

Diagonale'21
Festival des
österreichischen
Films

Graz, 8.—13.
Juni 2021

diagonale.at

Diagonale'21, 8. bis 13. Juni 2021
Graz

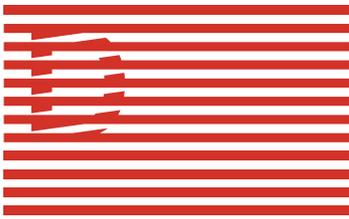
2021 feiert Elfriede Jelinek ihren 75. Geburtstag. Mit einem zweiteiligen Mini-Special möchte die Diagonale der technik- und medienaffinen Intellektuellen einen Geburtstagsgruß schicken. Ein gemeinsames Programm von sixpackfilm und Diagonale, kuratiert von Dietmar Schwärzler und Sylvia Szely.

Im Augarten Art Hotel sind die Installation *Elfriede Jelinek. News from Home 18.8.88* sowie Fotoarbeiten von VALIE EXPORT zu sehen.

sixpackfilm

Elfriede Jelinek: Zum Geburtstag. Die Kommentatorin





Diagonale'21 – Elfriede Jelinek: Zum Geburtstag

diagonale.at

Elfriede Jelinek. *News from Home*
18.8.88

Elfriede Jelinek und VALIE EXPORT sind Weggefährtinnen. Sie haben sich wiederholt aufeinander bezogen und an gemeinsamen Projekten gearbeitet. *Elfriede Jelinek. News from Home 18.8.88* zeigt Jelinek beim Sehen der Nachrichten, beim Reagieren und vor allem: beim Kommentieren. Das spezifische medienimmanente Setting greifen wir auf und präsentieren diese Arbeit als Installation im Augarten Art Hotel.

Elfriede Jelinek spielt sich selbst. Sie sitzt in ihrem Wohnzimmer, ausgestreckt auf einem Designerlehnstuhl und schaut fern – eine Tätigkeit, der sie regelmäßig nachgeht. Der Countdown läuft, „absolute Spannung auf dem Höhepunkt“, sagt sie. Dann beginnen die ersten Abendnachrichten des ORF vom 18. August 1988, zwei weitere Sendungen (unter anderem mit Nachrichten aus den Bundesländern) werden folgen. Wir sehen Jelinek beim Zuschauen zu, beim Reagieren und vor allem: beim Kommentieren. Die Nachrichten des Tages – in diesem Jahr vor dem Fall des Eisernen Vorhangs – erscheinen auch heute noch von historischer Reichweite (quasi in Umkehr zu Chantal Akermans *News from Home* von 1976, der um eine Mutter-Tochter-Beziehung kreist). Die Streiks der polnischen Solidarność kommen ebenso vor wie die Nominierung George Bushs für die US-Präsidentschaftswahlen 1988. Den Ausgang des Geiseldramas von Gladbeck quittiert Jelinek mit: „Also ohne Polizei wär' das nicht passiert.“ Zu Jörg Haiders Aussage, man könne Gastarbeiter*innen durch Arbeitslose ersetzen,¹ ruft sie aus: „Das ist unglaublich, der traut sich das wirklich sagen!“ Jelineks Kommentar funktioniert als Übersetzung der Nachrichten, die alle Kategorien umspannen – Inland und Ausland, Ost und West, Drama und Banalität –, relativiert sie, ermöglicht ironische Distanz.

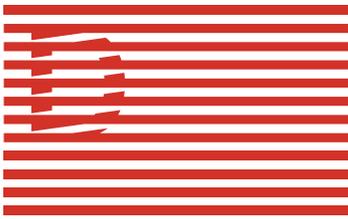
Elfriede Jelinek und VALIE EXPORT sind Weggefährtinnen, die Sichtweisen und Annäherungen teilen. Sie haben sich wiederholt aufeinander bezogen und an gemeinsamen Projekten gearbeitet. Das spezifische medienimmanente Setting von *Elfriede Jelinek. News from Home 18.8.88* greifen wir auf und präsentieren diese Arbeit als Installation in einem Zimmer im Augarten Art Hotel, das auch andere Kunstwerke von VALIE EXPORT beherbergt. Begleitend dazu versammelt eine Linkliste Online-Archivalien zu Jelinek, die auch vor Ort auf einem Computer gesichtet werden können.

Mediathek – YouTube+

„(...) dann wird der Text kryptisch weiterleben, denn was das Netz einmal hat, das gibt es nie wieder her“, sagt Elfriede Jelinek über ihren ausschließlich auf ihrer Website veröffentlichten „Privatroman“ „NEID“. Ähnliches lässt sich auch über die vielen Stunden Audio- und Videomaterial mit ihr und über sie sagen, die auf legalem und illegalem Weg in das Netz Eingang gefunden haben und dort ein Eigenleben entfalten. Das Material ist angespült, wirkt wie der Rest einer über Bord geworfenen Ladung: willkürlich und oftmals auch beschädigt. Zusammengetragen hat es ein Algorithmus oder eine Suchanstrengung unsererseits; Zufall gibt es ja nicht im Internet. Aber genau darin liegen der Charme des Materials und der Genuss im Konsumieren desselben: Es wirkt wie eine Zeitkapsel, eine Botschaft aus der Vergangenheit, die uns direkt anspricht. Da streitet etwa das Trio infernal Hellmuth Karasek, Marcel Reich-Ranicki und Sigrid Löffler über „LUST“ im „Literarischen Quartett“ 1989, während „Panorama – Schriftsteller und die Medien“ TV-Archivmaterial verschiedenster österreichischer Schriftsteller*innen – unter ihnen auch Jelinek – kompiliert. In einem Dialog mit dem Fußballer Uli Hoeneß über die Ehe in *Je später der Abend* aus dem Jahr 1976 agiert die Autorin unbefangen, schlichtweg cool. Sie reagiert einfühlsam, davon zeugen auch ihre Antworten auf Anrufe von Hörer*innen der ORF-Radiosendung *Von Tag zu Tag* (1978). Und ein Porträt der Nobelpreis-Akademie erinnert uns daran, dass Jelineks Werk und Bedeutung den unmittelbaren historischen Kontext – das Österreich der Gegenwart – weit übersteigen.

(Dietmar Schwärzler, Sylvia Szely)

¹ 1991 sollte Haider den historischen Ausspruch von der „ordentlichen Beschäftigungspolitik“ im Dritten Reich tätigen.



Weiterführende Links**Zu sehen**

Je später der Abend, Talkshow (12. Juni 1976)

— <https://www.youtube.com/watch?v=mdqqgksjm0E>

ORF-Sendung *Apropos Film: Die Ausgesperrten* von Franz Novotny und Elfriede Jelinek (9. Mai 1982)

— https://youtu.be/x_K7hvMv92s

Von der mangelnden Tragfähigkeit des Bodens. Ein Kurzdokumentarfilm von Harry Friedl und Hermann Peseckas (August 1986)

— <https://youtu.be/yoSckqDgeNw>

Jelineks „LUST“ im Literarischen Quartett (1989), Teil 1 und 2

— https://www.youtube.com/watch?v=XXIm18YY_GQ

— <https://www.youtube.com/watch?v=py75CRx9CKI>

Jelinek zu Gast in der ZIB 2 (1997)

— <https://www.youtube.com/watch?v=3RTsNZbgT00>

Interview mit Elfriede Jelinek über Ingeborg Bachmann, Teil 1 und 2

— <https://www.youtube.com/watch?v=wRjBtRi2E5s>

— https://www.youtube.com/watch?v=-Dbhq_9KKgA

Totennachrede für Theatermacher Einar Schleef (2002)

— <https://www.youtube.com/watch?v=tswPic-YNVo>

Kurzdokumentarfilm über Nobelpreisträgerin für Literatur, Elfriede Jelinek (2004)

— <https://www.nobelprize.org/prizes/literature/2004/jelinek/documentary/>

Elfriede Jelineks Nobelvorlesung (2004)

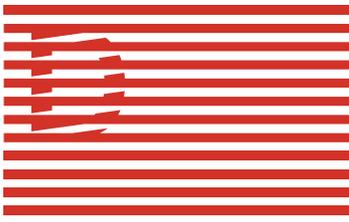
— <https://www.nobelprize.org/prizes/literature/2004/jelinek/lecture/>

Geburtstag Elfriede Jelinek (23. Mai 2017)

— <https://www.youtube.com/watch?v=bNEfZGOIjvE>

Elfriede Jelinek gratuliert Ute Bock zum 75. Geburtstag (22. Juni 2017)

— https://www.youtube.com/watch?v=B333-n_Rgvk



Weiterführende Links**Zu hören**

Elfriede Jelinek spricht über Elfriede Gerstl (1976)

— <https://www.mediathek.at/atom/01782C12-069-00FE5-00000BEC-01772EE2>

Von Tag zu Tag – Elfriede Jelinek (1978)

— <https://www.mediathek.at/atom/0BF90769-30C-0000C-00000EFC-0BF894D4>

Der ewige Krampf: Zwei Arsenleichen (weiblich) in der Literatur (1981)

— <https://www.mediathek.at/atom/151B4FFB-366-00015-00000D9C-151A1537>

Welt der Literatur – Erziehung eines Vampirs (1987)

— <https://www.mediathek.at/atom/0174351A-2A9-01BC6-00000DBC-01733A62>

Rede zur Verleihung des Georg-Büchner-Preises 1998 [Ausschnitt] (1998)

— <https://www.mediathek.at/atom/1478EDC3-13B-00557-00000588-1477ECB5>

Olga Neuwirth „Der Tod und das Mädchen II“, Hörstück nach einem Text von Elfriede Jelinek (1999)

— <https://www.youtube.com/watch?v=WaGldRWRLU4>

Nobelpreis für Literatur [Ausschnitt] (2004)

— <https://www.mediathek.at/portaltreffer/atom/138B403E-315-0007F-00000E0C-138A9EB8/pool/BWEB/>

Der Privatroman „Neid“ – 36 Antworten von Elfriede Jelinek auf Fragen von Herbert Kapfer (2011)

— <https://www.br.de/mediathek/podcast/artmix-galerie/der-privatroman-neid-36-antworten-von-elfriede-jelinek-auf-fragen-von-herbert-kapfer/31172>

Weitere Sendungen sind im Onlinearchiv der Österreichischen Mediathek abrufbar.

— [https://www.mediathek.at/portalsuche/?q\[\]=elfriede+jelinek&filter\[9\]\[timespan\]=&filter\[9\]\[media\]\[\]=audio&page\[9\]=1&page\[10\]=1](https://www.mediathek.at/portalsuche/?q[]=elfriede+jelinek&filter[9][timespan]=&filter[9][media][]=audio&page[9]=1&page[10]=1)